



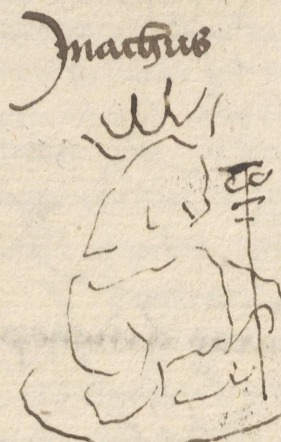
Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Inachus

De entspringt das Reich der Kreischen do Inachus
 ein Sohn (als sie sagen) des Meeres und der erden
 In hyspalia erster König zeyren angefangen hat: das
 selb Reich hat geweret v. XLIII Jar: Aber Cecrops
 der egyptier hat sin herren Jar der Judisten
 dienst verläst der Kreischen Reich verlassen. und erster
 bey den Atheniern fünfzig Jar gezeiget
 Athene was ein berühmte Stadt in Attica. der
 dorts wenig fustaffen bliben sind Cecrops spricht
 die sey erstlich von Abalando gepawet. Plato sagt. das
 Amasis der König Egypt dieselben Jar gepawet. und se
 nach egyptischen geimige gegeben hab einen name. der nach Kreischheit spre
 ach. Athene genant sey. Eulisch sagen der König Cecrops hab die gepawet
 und von geimiger erstberung eine olparom. Minerva genant. die
 derselb parom bederret. und in Kreischheit zungn. Athena heisset. Aber
 ander sprachen. Das die Stadt von Jone mit gepawet. sinder allam ge
 aufst oder geweret sy. zu den dem. Als athene bey in für ein geim
 geeret wate: die Stadt was ein Necem der freyen Kunst. und vil der
 philosophen und liebhaber der weisheit: Aber auß tenostischer lauter
 ey wand sie ein abgötterische erien. Augustus hat bey von der
 Stadt gortes am pony buch. regeret sechz mancherlay von
 diese Stadt: als das die Cecrops der König zu Athen
 dieselb Stadt pawet. do war das wasser kald an einer stat
 aufgehoben: und an ein andern ort ein olparom
 erhaben: als was Hippolyte der abgott umb diese wasser
 zungen gefangt warden war. nach man. daber wasser seht. do entremet
 das wasser der olparom. Minerva: und das wasser. Neptunum bederret.
 das und das in derselben luyen wasser stunde. nach derselben. einem. die Stadt
 zenanen. do samlet sich alles volk. und die man bringen Neptuno. und
 die fernen. Minerva an: und die fernen erlangen. die Stadt. nach Mi
 nerwa zenanen. und als hieszen die Kreischen diese Stadt. Athene. die
 zu latem. sind als. Minerva lautet: dardumb ward Neptunus zu zorn
 geracht. als das er sine anflamfender überstwald des Meeres der Athene
 känd werdet. als was die Athener sich mit Neptuno zebefunden begre
 do müssen sie nie vordere mit tafeltige straff beschraen. zu erst. das die
 wasser in gemainen katen gegenwartig sein solt. In dem andern
 so solt kein gepawen in namen von der wasser nemer. zum dritten
 solt manant sine tochter. Athene. hieszen. der. sey. und in letzter kate
 wate Todens. zu den zaten Cammels. und vordere die Stadt erben
 maligey und habberumbt pawet ist. so ist die doch sehr ein vortgeper Stadt
 das dardum ein kreantner dem wasser übergeben hat. dardum. das
 der wasser hiesf luyzeit begre. und dardum mit erlangen mocht!

linea Cris
Efrom



Athene od Minerva

